

PRESSEMITTEILUNG

06. März 2022

GESCHÄFTSBERICHT

Historischer Umsatzrekord im Geschäftsjahr 2022 für die KRONEN GmbH

KRONEN kann für das vergangene Geschäftsjahr einen Umsatzrekord von 19,4 Mio. Euro verzeichnen. Und das, obgleich die weltweiten Rahmenbedingungen nach der Pandemie und angesichts steigender Kosten und herausfordernder Lieferketten, nicht einfach sind. Der weltweit tätige Nahrungsmitteltechnik-Produzent mit Sitz in Kehl am Rhein profitierte 2022 unter anderem vom größten Auftrag der Firmengeschichte und investiert zugleich in die Zukunft: in Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Weiterentwicklung an den Standorten Kehl-Goldscheuer und Achern. Das familiengeführte Mittelstandsunternehmen ehrt auch 2022 langjährige Mitarbeiter*innen und schreibt für 2023 wieder neue Ausbildungsplätze aus.

Die aktuellen Rahmenbedingungen, die Auswirkungen der Pandemie, die allgemeine Lieferkettenproblematik durch die langen Lockdowns in Asien sowie immense Kostensteigerungen durch den Krieg in der Ukraine, sind für die meisten Unternehmen herausfordernd, so auch für die KRONEN GmbH. Trotzdem verzeichnet das mittelständische Familienunternehmen, das seinen Haupt- und Produktionssitz in Kehl am Rhein hat, mit 19,4 Mio. Euro den höchsten Umsatz seiner Firmengeschichte. Das entspricht einer leichten Steigerung gegenüber dem bereits starken Vorjahr. Wesentlichen Anteil am Zugewinn hat der mit über 3,2 Mio. Euro größte Auftrag der Firmengeschichte, von einem Kunden aus Großbritannien. Aber auch insgesamt kann KRONEN auf eine sehr gute Auftragslage bauen.

„Die krisenbehaftete Weltlage ist für jeden Einzelnen, und auch für uns als Unternehmen, sehr fordernd. Das Jahresergebnis wurde trotz des Rekord-Umsatzes aufgrund der hohen Kosten gedämpft. Die Wertschöpfungskette ist durch die internationale Lage gestört. Durch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern ist es uns gelungen, die Produktion und die Lieferfähigkeit sicherzustellen“ so Stephan Zillgith, geschäftsführender Gesellschafter. „Ein herzliches Dankeschön der Geschäftsleitung geht an das gesamte KRONEN-Team, das auch in schwierigen Zeiten an einem Strang zieht. Unternehmenserfolg ist immer eine Teamleistung und wir schätzen den Einsatz und das Engagement unserer Mitarbeiter*innen entsprechend wert.“

Internationaler Vertriebs Erfolg und eigene Messerproduktion in Achern

Im vergangenen Jahr profitierte KRONEN erneut von seinem großen internationalen Vertriebspartner-Netzwerk und lieferte Maschinen und Prozessanlagen an Kunden aus aller Welt. Deutschland ist weiterhin der umsatzstärkste Markt, jedoch konnten auch die Vertriebspartner in Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden im Umsatz deutlich wachsen. Weitere Wachstumsmärkte sind 2022 die Schweiz, Kanada, Australien und Finnland. Einen wichtigen Beitrag zum Umsatzplus leistete auch der Unternehmensbereich WS Edelstahltechnik in Achern, der Dreh- und Frästeile für die Lebensmitteltechnik- und Automobilindustrie fertigt. Zudem werden dort seit 2022 Messer für die KRONEN-Maschinen hergestellt. Damit produziert KRONEN hochwertige Schneidwerkzeuge selbst und macht sich unabhängiger von der

Liefermarktsituation. 50 Prozent der Dreh- und Frästeile, die in Kehl verbaut werden, stammen inzwischen von dem 2020 übernommenen Standort in Achern.

„Das letzte Jahr hat gezeigt, wie wichtig und richtig die Entscheidung war, sich mit WS Edelstahltechnik zusammenzutun“ sagt Stephan Zillgith. „Wir haben in die Ausstattung der Produktion investiert, um noch effizienter arbeiten zu können. Zudem haben wir mit der Messerproduktion begonnen und werden sie weiter auf- und ausbauen. 2022 haben wir mehr als 3.000 Schneidewerkzeuge selbst produziert.“

Nach der Pandemie-bedingten Pause konnten wieder erstmals Messen stattfinden, somit ist KRONEN wieder auf nationalen und internationalen Plattformen präsent. Auf der Leitmesse der Salat-, Gemüse- und Obstbranche Fruit Logistica 2023, die vom 8. bis 10. Februar in Berlin stattfand, wurde der Stand des Ortenauer Betriebs, nicht nur von zahlreichen internationalen Branchenvertretern besucht, sondern auch von Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft. Er testete eine Neuheit von KRONEN selbst, die HEWA-Waschmaschine zum kontinuierlichen Waschen von Salat, Gemüse, Kräutern und Obst.

Die Investitionsbereitschaft ist groß, da der Trend zur Automatisierung von Prozessen in der Salat-, Gemüse- und Obst verarbeitenden Industrie sich immer mehr verstärkt. Weil es für die Betriebe immer schwerer wird Personal zu gewinnen, werden verstärkt Maschinen und Anlagen eingesetzt, die den Personaleinsatz auf ein Minimum reduzieren. Auch der weltweite Trend immer mehr vorgeschnittenen bzw. vorbereitete Frische-Produkten zu kaufen, setzt sich fort, wenn auch in den verschiedenen Regionen unterschiedlich schnell.

Weiterführung von Nachhaltigkeit und Digitalisierung

KRONEN legt Wert auf Nachhaltigkeit und unter anderem darauf, als Firma einen Beitrag zur Verminderung des CO²-Ausstoßes zu leisten. Mit der 2016 installierten Solaranlage, die 2022 nun erweitert wurde, können 200 kW Peak erzeugt werden. Damit ist KRONEN in der Lage einen Großteil des verbrauchten Stroms selbst zu erzeugen. Allein damit konnten 2022 etwa 300 Tonnen CO² eingespart werden. Bereits 2018 wurden die ersten Ladepunkte eingerichtet, an denen die E-Fahrzeuge der Mitarbeiter*innen geladen werden können, mittlerweile gibt es weitere Ladepunkte und E-Firmenautos und ein Ausbau ist geplant. Darüber hinaus engagiert sich KRONEN für soziale, kulturelle und sportliche Projekte in der Region und unterstützt unter anderem das SOS Kinderdorf Schwarzwald in Sulzberg seit über 20 Jahren.

Darüber hinaus investiert das Familienunternehmen in die eigene Digitalisierung. Im letzten Jahr wurde im Vertrieb ein CRM (Customer Relationship Management) System eingeführt. Es dient dazu, die Kundenbeziehungen noch besser dokumentieren und pflegen zu können. Darüber hinaus wurde die Webseite unter www.kronen.eu komplett neu aufgesetzt, der neue Online-Auftritt ging Anfang 2023 live. Die neue Web-Präsenz soll noch informativer und übersichtlicher sein, und wurde für mobile Endgeräte optimiert. Das Design der neuen Seite ist frisch, klar und modern, ganz im Stil des neuen Corporate Design, das 2022 ebenfalls erneuert wurde. Ziel der neuen Website ist es, die Leistungen und den Kern der Marke KRONEN optimal zu transportieren und ein authentisches, genaues Bild des Unternehmens und seiner Lösungen zu geben.

Dienstjubiläen und neue Ausbildungsplätze

KRONEN beschäftigt inzwischen über 130 Mitarbeiter*innen. Davon feierten 13 Mitarbeiter*innen im Jahr 2022 ein Dienstjubiläum. Bei der Weihnachtsfeier im Dezember 2022 bedankte sich Stephan Zillgith im Namen der gesamten Geschäftsleitung bei der Belegschaft und sprach den langjährigen Mitarbeiter*innen für ihre Verbundenheit und ihr andauerndes Engagement ihren besonderen Dank und ihre Anerkennung aus.

- Für 10-jährige Mitarbeit: Thomas Groß, Bernd Konstanzer
- Für 15-jährige Mitarbeit: Thomas Braun, Gregor Egger, Andreas Ell
- Für 20-jährige Mitarbeit: Waldemar Gross, Heidi Still, Andreas Wachter
- Für 25-jährige Mitarbeit: Alexandra Göpper, Robert Lankhart, Robert Reisig
- Für 30-jährige Mitarbeit: Ute Leibinger

Für das Familienunternehmen sind das qualifizierte Team und eine werteorientierte, wertschätzende Unternehmenskultur sehr wichtig. Seit über 20 Jahren wird daher auch im eigenen Haus ausgebildet. Für das Jahr 2023 hat KRONEN wieder sieben Ausbildungsplätze ausgeschrieben. Wer sich für die Ausbildung bei KRONEN interessiert, kann sich hier bewerben: www.kronen.eu/ausbildung.

Über KRONEN GmbH

KRONEN ist ein familiengeführter, weltweit agierender Produzent und Lieferant von Einzelmaschinen, Sondermaschinen und vollautomatischen Verarbeitungslinien. Das Produktprogramm von KRONEN und seinen Partnern deckt die Obst-, Gemüse- und Salatverarbeitung ab: vom Vorbereiten, Schälen, Schneiden, Waschen, Mischen, Entkeimen, Trocknen bis hin zum Fördern, Wiegen und Verpacken. Darüber hinaus bietet KRONEN technische Lösungen für die Verarbeitung von Fleisch, Wurst und Fisch, veganen Produkten, Backwaren sowie Tiernahrung an.

Heute beschäftigt das Unternehmen mit Sitz in Kehl am Rhein und einem zweiten Produktionsstandort in Achern über 130 Mitarbeiter, ist mit Vertretungen in mehr als 80 Ländern weltweit präsent und liefert seine Produkte in über 120 Länder der Erde.

Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung in der Lebensmitteltechnik erhält KRONEN traditionelle Werte wie Qualitätsbewusstsein und setzt auf einen nachhaltigen, ganzheitlichen Ansatz für die hygienische, sichere und effiziente Produktion gesunder Lebensmittel. KRONEN versteht sich als Ideenwerkstatt, die passgenaue, innovative Lösungen im Sinne und zum Nutzen der Kunden liefert, und gewährleistet – in enger Kooperation mit Industrie und Forschung – eine hohe Beratungs- und Planungskompetenz.

Weitere Informationen unter: www.kronen.eu

Ansprechpartner:

Kira Krollpfeiffer

Tel. 07854 9646-160

Fax: 07854 9646-5160

Email: kira.krollpfeiffer@kronen.eu

Christina Maier-Streif

Tel. 07854 9646-161

Fax: 07854 9646-5161
Email: christina.maier-streif@kronen.eu

Fotomaterial KRONEN GmbH:



KRONEN-Mitarbeiter*innen, die im Jahr 2022 ihr Dienstjubiläum feierten, v.l.n.r.: Thomas Groß, Waldemar Gross, Thomas Braun, Heidi Still, Andreas Ell, Bernd Konstanzer, Andreas Wachter, Gregor Egger, Alexandra Göpper, Robert Lankhart und Geschäftsführer Stephan Zillgith



Der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir, wusch am ersten Messetag der Fruit Logistica 2023 eigenhändig Salat in der neu entwickelten KRONEN-Waschmaschine HEWA3800. Die Messe war, was die Besucherzahl am Stand betraf, nahezu auf Vor-Pandemie-Niveau.



Die neuen, zusätzlichen Panels der seit 2016 bestehenden Solaranlage wurden im Sommer 2022 auf dem Dach des Unternehmensgebäudes in Kehl-Goldscheuer angebracht.



Die neu aufgesetzte KRONEN-Website unter www.kronen.eu, auf der Interessierte noch einfacher und schneller das umfangreichere Angebot von KRONEN erleben können, wurde 2022 umgesetzt und ging Anfang 2023 live.



Links: Stephan Zillgith, geschäftsführender Gesellschafter der KRONEN GmbH

Rechts: Das Team der Geschäftsleitung der KRONEN GmbH, v.l.n.r.: Robert Lankhart (Prokurist), Stephan Zillgith, Rudolf Hans Zillgith, Eric Lefebvre, Johannes Günther (geschäftsführende Gesellschafter)



In Kehl-Goldscheuer ist der Hauptsitz und die Produktion für Nahrungsmittelmaschinen, die KRONEN von dort in rund 120 Länder liefert. 2023 kann sich das mittelständische Familienunternehmen über einen historischen Umsatzrekord freuen.



Links: Die vernetzte, innovative vollautomatische Verarbeitungslinie für Salat und Blattgemüse ist eine von vier Linien, die die KRONEN GmbH im Jahr 2022 ausgeliefert hat. Sie gewährleistet ein intelligentes, effizientes und schonendes Wiegen, Sortieren, Waschen und Trocknen. Bis zu 2 t/h können mit ihr verarbeitet werden.

Rechts: Eine Verarbeitungslinie wurde im Herbst 2022 bei KRONEN in Kehl-Goldscheuer interessierten Unternehmen live vorgeführt. Die Teilnehmer*innen konnten die Anlage bei der Verarbeitung mit Produkt in Augenschein nehmen.



Im Unternehmensbereich WS Edelstahltechnik werden seit 2022 Messer für die KRONEN-Maschinen hergestellt. Damit produziert KRONEN hochwertige Schneidewerkzeuge selbst und macht sich unabhängiger von der Liefermarktsituation. 50 Prozent der Dreh- und Frästeile, die in Kehl verbaut werden, stammen inzwischen von dem 2020 übernommenen Standort in Achern.